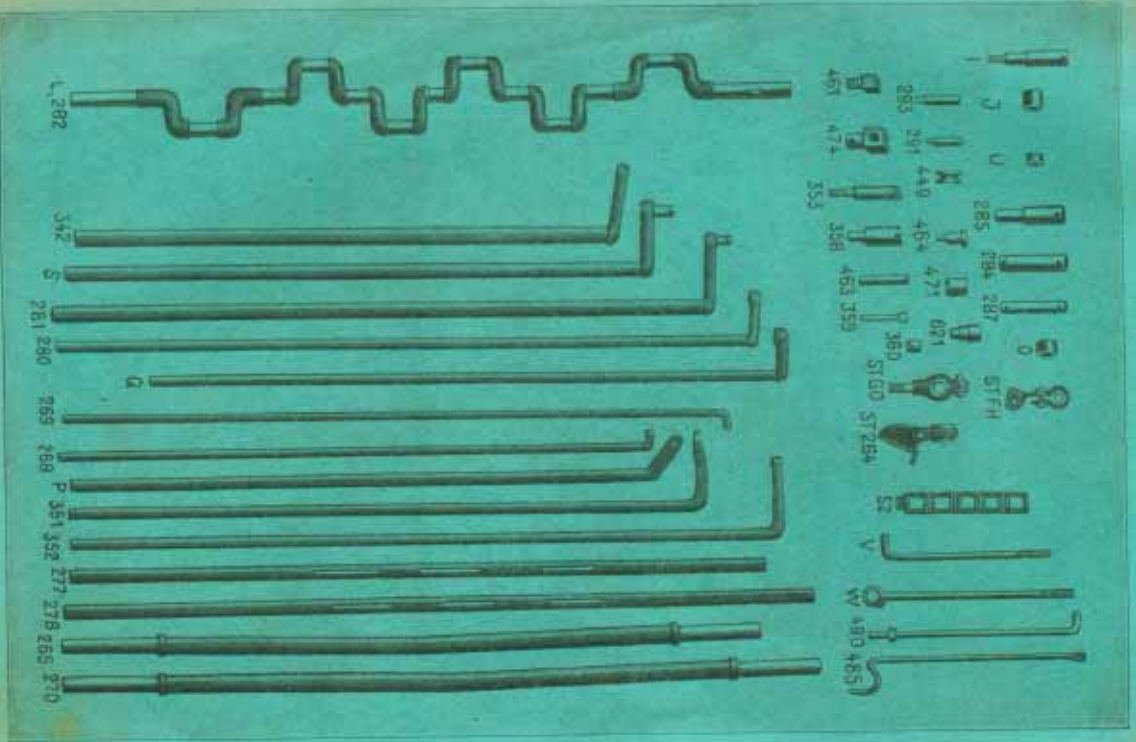


Tafel für Tafel 3.

Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
I	Bolzen für Hauptgestell St 144	
J	Roller	
U	Winkelhebel St 112	
284	" " Drehhebel St 117	
285	Bolzen " " Nadel St 104 und Freidrehgel. 20 mm p	
287	" " Essenterrad	
291	" " Freidrehgel. St 140 und Freidrehgel.	
293	" " Halbklinke St 42a	
333	" " unteres Treibrad St 142	
338	" " Löffelkerbelle	
339	" " Nadelhebel Modell A und C	
360	" " Fedenspannritzel Nr. 445	
409	Hülse " " Nadel	
461	Schraube " für Auswerler	
463	Bolzen für Packergelenk	
464	" " Teichhebel St 110 und Nr. 441	
471	Roller " " Schraubendeckel für Ausrichtung	
474	Büchse für Eisenspeicher	
621	Antriebskette aus geschmiedetem Stahl	
52	" " Stahlblech	
52	" " Stahlblech	
St FFI	Garnführungen	
St GO	Garntöse für Feder H. mit Porzellanrolle	
St 264	" " an Garntösen, " "	
O	Porzellanrolle	
I	Welle usw.	
P	Kurbelwelle für Modell A und B, mit oder ohne Gewinde	
Q	Lagerkurbelwelle (altos. Modell)	
Q	Presserwelle für A und B	
S	Nadelwelle für A	
V	Federstange für Freidrehgel.	
W	Nadelstange für A und B	
265	Fahrachse für A und B	
266	Schrittkorbwelle für C	
268	Fahrachse für C " A und B	
270	Knoterwelle für A und B, 1- und 2mal hindend	
277	" " C, 1- und 2mal hindend	
278	Freidrehgel. für C	
280	Nadelwelle für C	
281	Kurbelwelle für C, mit oder ohne Gewinde	
282	Nadelwelle für B	
342	Lagerkurbelwelle für A und B (neues Modell)	
351	" " C	
352	Federstange für Schatzgrob	
485	Nadelstange für Modell B	
490	" " C	

Tafel 3.



Teile für Tabel 2.

Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
St 112	Sattelteil (auch nur für Maschinen, die mit St 138 ausgerüstet sind)	
St 26	Sehebe für Spannfeder	
St 42a	Haltklinken	
St 61	Strohhalter	
St 92	Kettentrail mit Kuppelstücken, 22 Zähne	
St 92a	Flansch zum Kettenrad St 92	
St 93	Eisen- und Ausrichtepflanzung	
St 94	Tragkappe für Tragrohr	
St 110	Triebhebel mit oder ohne Gewinde, komplett mit Rollen und Bolzen	
St 112	Winkelhebel	
St 113	Zahnrad mit Führungshurze	
St 115	Gangklinken	
St 117	Freibügel	
St 117N		
St 118	Federhülse	
St 123	Lager mit Deckel für Packerswelle, schmal, 50 mm breit	
St 124	" " " " " " " " " " " "	
St 124N	" "	65 und 70 mm breit
St 125	" "	
St 132	Mutter für Federhülse	
St 132	Ganghülse für Nadelwelle	
St 133	Packensagerdeckel	
St 136	Eisen- und Ausrichtehülse	
St 138	Winkel für Ausrichter	
St 138a	Arm für Freibügel	
St 139	" "	
St 139N	" "	
St 140	Verbindungsstück für Freibügel	
St 141	Oberes Mittelrad	
St 142	Unteres Mittelrad	
St 145	" " Mittelrad	
St 149	Tragkappe für Landtricker (altes Modell)	
St 154	Vorderkappe für Traktoren	
St 160	Halter für Entleerungsschütze	
St 161	Winkel für Ausrichter	
St 164	Nadel	
St 173a	Packergetriebe (zweithellig)	
St 175b	" "	
St 177	Druckhülse	
St 198	Packer (Gold) mit Deckel St 130	
St 199	Packer (Eisen), komplett	
St 225	Körperschütze	
St 240	Winkel für Ausrichtung und Schutzvorrichtung	
St 267	Radnabe für Räder 1,50 m ø	
St 271	Freihülse für B	
St 297	Stahlfingerring für Nadelwelle	
St 301	Vorstecher für hohe Räder	
St 302	Stecher für hohe Räder	
St 304	Stecher für Fahrschne	
St 336	Ausrichtehülse	
St 333	Blechhülse für Landtricker	
St 339	Packerlager mit Deckel für Modell C	
St 337	" "	
St 341	Bestellungsform für Blattfeder Nr 305	

Teile für Tabel 2.

Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
St 347	Schwanzende für Strohtreiber	
St 361	Landtrickerhalter für Modell A, B und C	
St 362	Eisen für Landtricker	
St 369	Karbswellenlager mit Deckel	
St 370	" "	
St 371	" "	
St 372	" "	
St 383	" "	
St 384	" "	
St 385	" "	
St 386	" "	
St 387	" "	
St 388	" "	
St 434	" "	
St 441	Sattelteil für 50er Durchgang	
St 446	Triebhülse ohne Gewinde, kompl. mit Rollen und Bolzen	
St 479	Eisen- und Ausrichtehülse	
St 498	Verbindung für Abtriebsbügel	
St 508	Ausrichtehülse	
St 508	Verstellung für Ausrichtung und Schutzvorrichtung	
St 510	Büchse für Kettenantrieb	
St 512	Büchse mit Kupplung für direkten Riemenantrieb	
St 714	Sattelteil mit 60er Durchgang	
N 1	Freihülse für A und C	
N 1	Stoßring für Fahrschne (neu)	
St 886	Kettenspanner (Bügel)	
N 2	" "	
HB 560	Overschaltmechanismus, nur für Räder 1,50 m ø	

Verzeichnis der Ersatzteile für Clas Patent Strobinder.

Teile für Tafel 1.

Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
St 11	Kettenräder für Dreschmaschinen	
St 13	Kettenrad mit 11 Zähnen, ungebohrt oder gebohrt	
St 15	" " " 12 " " " " " " " "	
St 18	" " " 18 " " " " " " " "	
St 22	" " " 22 " " " " " " " "	
St 28	" " " 28 " " " " " " " "	
St 412	" " " 8 " " " " " " " "	
St A	Scharnritze	
A 3	Hohehalter für Schutzkorb, rechts	
A 4	" " " " " " " "	
A 5	Scharnritze für Schutzkorb, links	
CB 10	Vorstecker	
CB 11	Belebungsgestück für Vorstecker	
CB 80	Scharnritze für Nadelstränge	
St 143	Hauptgestell, rechts	
St 144	Augenlager für Nadelwelle	
St 145	" " " " " " " "	
St 144	Hauptgestell " Knoterwelle	
St 200	Auswerthehalter	
St 206	Eisen für Rahmen, rechte Seite	
St 207	" " " " " " " "	
St 208	" " " " " " " "	
St 211	Halter " " rechte " Modell B, mit Winkelstein	
St 212	Bügel für Fahrtrahse	
St 214	Stiefrolle, 38 mm ø	
St 215	Riag für Knoterwelle, 35 mm Innen-ø	
St 215a	" " " " " " " "	
St 216	Achshand	
St 217	Vordere Rahmenstütze A, verloropt	
St 219	" " " " " " " "	
St 221	" " " " " " " "	
St 222	" " " " " " " "	
St 223	Winkelstein für St 208 für Modell B	
St 232	Auswerferarm für St 200 und Nr 414	
St 239	Verstrebung für verstellbare Achshängel	
St 244	Winkel für Schutzkorb, links	
St 245	" " " " " " " "	
St 248	Bordleitung für gr. Schutzvorrichtung, vorn	
St 249	" " " " " " " "	
St 261	Beckelchen für Stühlhülle	
St 272	Hinterer Rahmenstütze für A	
St 273	" " " " " " " "	
St 298	Vorleggerolle für Knoterwelle, Modell C, links	
St 299	" " " " " " " "	
St 305	Garnspanngehäuse, kompl. Unterteil C, rechts	
St 306	" " " " " " " "	
St 443	Ritzel für Garnspanngehäuse Oberteil gleich Nr. 381/82	
St 307	Garnöse für Garnkasten	

Teile für Tafel 1.

Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
St 329	Bügel für Packenblechrandlage (Seite)	
St 330	" " " " " " " "	
St 354	Winkel für Ausrichtung für Räder 1,50 m ø	
St 355	Verstrebung für Ausrichtung für Räder 1,50 m ø	
St 375	Verstellbare Achshängel für A, B und C	
St 376	Winkelstein für Teil St 375	
St 377	Schraube für Verstrebung [Verstellbare Achshängel]	
St 381	Federspanngehäuse, komplett, neue Ausführung, Oberteil	
St 382	" " " " " " " "	
NK 1	Knoterteile	
NK 2	Knoterbock mit Deckel, komplett, mit allen Teilen	
NK 3	Garnklemmernd " " (Tempergull)	
NK 4	Brostplatte	
NK 5	Garnführungsborn	
NK 6	Knoterrädchen, klein o d e r groß	
NK 7	Knoter, komplett	
NK 7a	Zunge mit Oberlippe	
NK 7b	Oberlippe	
NK 8	Knotertriebenehbe	
NK 10	Druckstück der Knoterfeder	
NK 11	Federbügel	
NK 12	Messer	
NK 13	Ganghebel mit Gegengewicht	
NK 14	Garnführungsborn mit Lager	
NK 15	Garnstrahler	
NK 16	Stütze für NK 3	
NK 19	Welle für Schmirtdrucker	
NK 20	Stellung für Schmirtdrucker	
NK 21	Schraube für Federstörnung	
NK 22	Sicherungsgehülse	
NK 24	Nocheln für Führung der Kontrollrolle	
200N	Auswerferarm mit Steuerhebel	
411	" " " " " " " "	
432	Knotertriebenehbe	
A	Federn	
B	Preßblech für St 118	
C	Feder für St 133	
D	" " " " " " " "	
E	St 161, Ausrichtwinke	
F	" " " " " " " "	
G	Garnspanner St 305/6 oder 381/82	
H	Federbügel NK 11	
H	" " " " " " " "	
X	Garnspanner H mit oder ohne Osenhalter	
NK 23	Feder mit Sicherung für NK 10, neue Ausführung	
364	Feder für Ausrichtung	
365	Ritzel für Ausrichtung	
367	Strohspannerblech (Blattfeder) für St 142	

Spannung des Bindegarns.

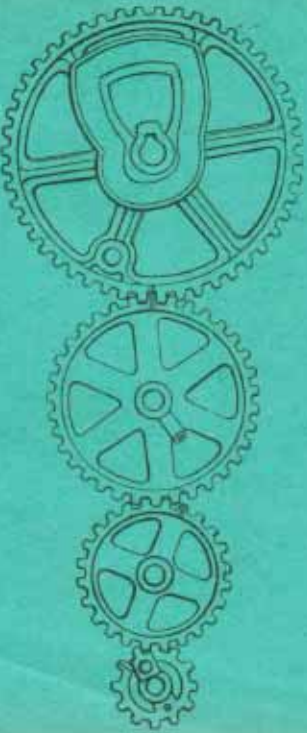
Die Spannlader des Garnspanners muß so gestellt sein, daß das Garn nicht zu lose durch die Rollen läuft. Eine zu starke Spannung ist jedoch zu vermeiden, weil das Garn sonst zu straff gespannt wird und zerreißt. Durch die Spannung der Feder wird auch die Festigkeit der Bunde beeinflußt.

Einstellung der Nadel.

Sollte ein Verstellen der Nadel nötig werden, so geschieht dies durch Verkürzung oder Verlängerung der Verbindungslänge an der Getriebeseite des Strohhinders. Beim Binden mit Stroh muß die Nadel soweit nach vorn kommen, daß dieselbe das Hörnchen NK 14 berührt, damit das Garn von dem Klemmrad NK 2 gut erfäßt werden kann. Es ist dafür zu sorgen, daß die Nadel frei über die Klemmplatte NK 3 des Knoterapparates fährt. Beim Zurückfahren darf sie die Kurbelwelle unter dem Bindetisch nicht berühren.

Triebräder.

Wenn die Triebräder aus irgendeinem Grunde abgenommen werden, dann ist darauf zu achten, daß sie wieder genau wie vorher aufgesetzt werden und die Zeichen an den Kanten der Räder zusammentreffen, wie es die Abbildung veranschaulicht.



Versagen des Knoterapparates.

Sollte es vorkommen, daß bei einer neuen Maschine einzelne Bunde nicht gut gebunden werden, so begähne man, nicht damit, an der Maschine etwas zu verstellen, sondern sehe nach, ob der Knoter glatt ist. Der Knoter wird vor dem Verrand gut eingefeilt. Falls das Fett verharzt sein sollte und die Bindung behindert, ist der Knoter mit etwas Schmirgelpapier abzureiben und zu glätten.

Der Knoten ist dann als einwandfrei anzusehen, wenn das eine Fadenende etwa 20-25 mm länger ist als das andere. Ist dies nicht der

Fall, dann muß die Feder am Federhügel NK 11 etwas stärker gespannt werden.

Wenn es vorkommt, daß sich das Garn ausfähdelt, dann ist die Feder des Federhügels NK 11 zu schwach oder die Feder am Garnspanner ST 305/306 zu stark angezogen. In diesem Falle ist die betreffende Feder entweder fester oder loser zu stellen. Wird die Feder am Federhügel NK 11 zu stark gespannt, dann kommt das Messer nicht zum Schneiden, der Faden reißt ab und bei genauer Beobachtung findet man Schnurenden unter dem Garnklemmrad NK 2. Die bewegliche Zunge des Knoters NK 7 hat an einem Ende eine kleine Rolle. Gegen diese drückt eine Federung, bestehend aus dem Druckstück wie Halbmund (NK 10) und einer Spiralfeder. Diese Spiralfeder soll so stark angespannt sein, daß die Schleife gut durchgezogen wird und sich nicht löst. Im allgemeinen wird diese Feder nicht genügend gespannt.

Der Binder klinkt.

Dieses läßt sich leicht dadurch abstellen, daß die Blattfeder 365 nachgestellt wird, so daß die Auswerferarme feststehen.

Messer.

Das Messer soll in jeder Drehschraube einmal geschärft werden.

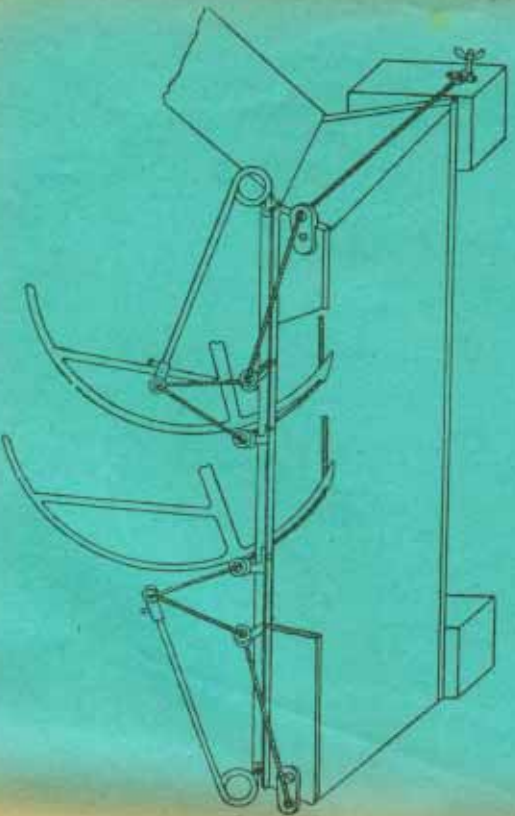
Garnspanner.

Der Garnspanner ist in der Regel schon am Garnkasten angebracht. Beim Versand des Strohhinders in zerlegtem Zustande, wo dies nicht angingig ist, muß die Anbringung des Garnspanners an den Garnkasten sorgfältig geschehen, damit das Bindegarn in der Richtung zur Ose ST 264 läuft. Siehe Abbildungen unten.



Einfühdeln.

Vor dem Einfühdeln ist der Schutzkorb in die Höhe zu heben und festzustellen, wodurch gleichzeitig die Maschine ausgerückt ist. Das Ende des Bindegarns (innen aus der Rolle) ist zunächst durch die Ose unter dem Deckel des Garnkastens und durch das Loch an der Seite des Garnkastens zu führen, dann zwischen die Rollen des Garnspanners hindurch zu der weiter unten am Strohhübler befindlichen Ose ST 264, hierauf zunächst durch die obere Ose an der Rohrstange des Bindergestells, von da aus durch die Ose der Spannungsfeder und die untere Ose an der Rohrstange, schließlich



durch das Ohr der Nadel. Die folgende Abbildung zeigt diesen Vorgang bei der zweimalbindenden Maschine.

Sicherung des Garnendes.

Nachdem das Garnende durch das Nadelöhr gezogen ist, ziehe man es bis zum Ablagebügel und binde es daran fest. Bei den zweimalbindenden Maschinen ist derselbe Arbeitsvorgang mit der zweiten Bindevorrichtung vorzunehmen, bevor weitere Arbeiten vorgenommen werden dürfen. Nachdem das Garnende (bei zweimalbindenden Maschinen beide Garnenden) in der vorgeschriebenen Weise befestigt ist, lasse man den Schutzkorb herab und drücke darauf auf den Ganghebel ST 133, der neben den vier seitlichen Zahnrädern auf der Nadelwelle sitzt. Der Binder setzt sich dann in Betrieb und bringt das von der Nadel geführte Garn in das Garnklammerrad des Knoterapparates. Infolge der drehenden Bewegung des Garnklammerrades wird das Garn festgehalten. Dann löse man das an dem Ablagebügel festgebundene Garnende los und ziehe das andere Ende von dem Knoter, worauf die Strohzuführung von der Dreschmaschine beginnen kann.

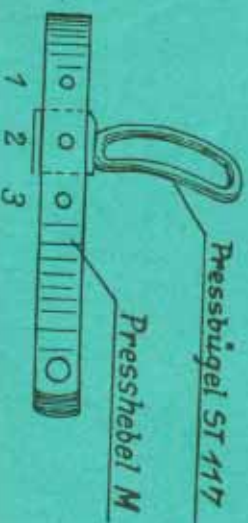
Bandgröße und Festigkeit.

Die Bandgröße kann durch Verstellen der keilförmigen Blechstücke auf dem Losdrücker und Spannen der Feder am Ganghebel eingestellt werden, bei großen Bunden in Stellung 1, bei kleinen Bunden in Stellung 2.



Entsprechend der Einstellung des Losdrückers soll auch der Preßbügel verstellt werden. Bei großen Bunden in Stellung 1, bei mittleren in Stellung 2, bei kleinen in Stellung 3.

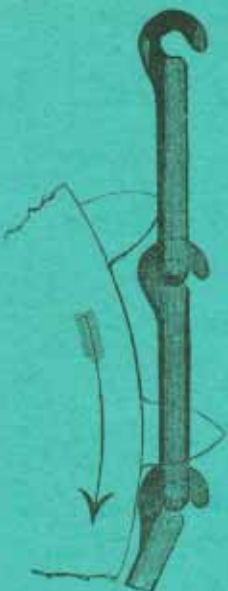
Bei zweimalbindenden Maschinen ist zu empfehlen, am Ährenende den Preßbügel ST 117 ein Loch höher zu stellen, damit auch das dünnere Ende fest gebunden wird.



Schutzkorb.
Sehr wichtig! Jede Maschine ist mit einem Schutzkorb versehen. Durch Heben und Senken desselben wird der Binder selbstständig aus- und eingelenkt, so daß ein gefahrloses Arbeiten an der Maschine gewährleistet wird.

Triebkette.

Beim Auflegen der Kette ist es von größter Wichtigkeit, darauf zu achten, daß die offene Seite der Kettenglieder nach außen kommt, also vom Kettenrade weg, wie es die folgende Abbildung zeigt. Durch die Abbildung wird auch veranschaulicht, in welcher Weise die Haken der Kettenglieder gegen die Zähne gelegt werden sollen. Es ist zu vermeiden, die Kette zu straff zu spannen, damit Lager, Wellen, sowie die Kette nicht unnötig abgenutzt werden.



Schmierung.

Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, ist sie sorgfältig zu schmieren, weiterhin täglich mindestens zweimal.

Bindegarnkasten.

In den Garnkasten können zwei Rollen Bindegarn gelegt werden. In diesem Falle muß das äußere Ende der oberen Rolle mit dem inneren Ende (Zettelende) der unteren Rolle mit einem Schifferknoten nach folgender Abbildung verbunden werden.



Antrieb.

Der Stroh Binder wird entweder durch Kette angetrieben und zwar dann von einem Kettenrad der Schütlerwelle der Drechselmaschine, oder mittels Riemen über ein Vorgelege, welches am Binder angebracht ist, von der Trommelwelle der Drechselmaschine aus. Die entsprechenden Kettenräder oder Riemenscheiben sind so zu wählen, daß die Kurbelwelle 120-130 Umdrehungen in der Minute macht.

Nachdem die Drechselmaschine richtig aufgestellt worden ist, bringe man den Stroh Binder an sie heran und lasse die Deichselenden auf dem Boden ruhen. Es ist hierbei zu beachten, daß das Kettenrad auf der Schütlerwelle der Drechselmaschine und das Kettenrad am Stroh Binder genau in eine Linie zu stehen kommen. Sodann lege man die Fahräder des Strohbinders fest. Damit während des Betriebes der Stroh Binder nicht näher an die Drechselmaschine herangezogen werden kann, lege man das mit einem eisernen Winkel versehene Ende der Entfernungsstütze auf das vordere Wagenteil oder ein hierfür geeignetes Teil der Drechselmaschine. Das andere Ende der Entfernungsstütze befestige man am Stroh Binder unterhalb des Kettenrades, indem man den Bolzen am Halter ST 160 durch das passende Loch der Entfernungsstütze steckt und mit der Mutter festschraubt. Die Triebkette soll mäßig gespannt sein.



Abbildung 1

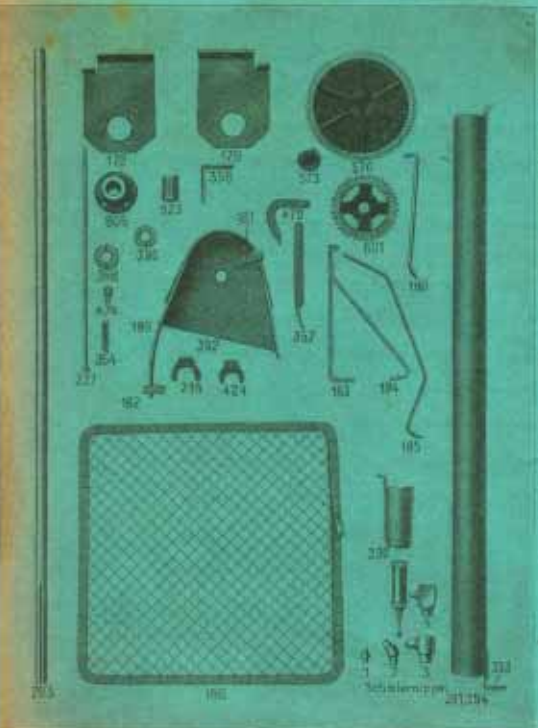


Abbildung 2

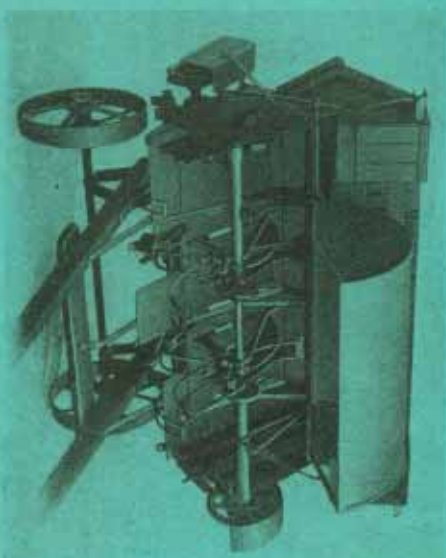
1. Bodenkegel abschrauben (Abbildung 1).
2. Presse, luftticht abschließen, in ein Fettgefäß haken und Kolben herausziehen. Dadurch saugt sich das Fett in das Pressengehäuse und füllt dieses mit etwa 2/3 des Inhaltes. Das geringe Quantum Fett, welches ausreicht, um die Presse vollständig zu füllen, noch fehlt, kann mittels Holzspachtel nachgefällt werden (Abbildung 2).
3. Bodenkegel wieder aufschrauben.
4. Presse fertig zum Gebrauch.

Teile für Vorgelege am Binder zu Tabel 4.

Marke u. Nr.	Benennung der Teile	Preis
178	Blech für Vorgelegelager, links	
179	" " " " rechts	
180	Verbreitung für Vorgelege	
181	Winkel für Zahnradachs	
182	" " " "	
183	Strebe für Schutzgitter	
184	Seitliche Strebe für Schutzgitter	
185	Schutzgitter ohne Drahtflecht	
189	Zahnradschutz	
190	Vorgelegewelle, 40 mm ø, 2300 mm lang	
283	" " " " 40 mm ø, 2500 mm "	
283a	Ausrückstange für Vorgelege	
327	Winkel für Ausrückung	
336	Verbreitung für Ausrückwinkel	
357	Feder für Ausrückstange	
364	Stellung für Vorgelegewelle, 40 mm ø	
388	Ein- und Ausrückhebel	
389	Großes Zahnrad für Vorgelege	
479	Kopplungskocher für Nr. 370	
570	Klammern Zahnrad für Vorgelege, 36 Zähne	
601	Lager für Vorgelegewelle, ohne Kollenchorb	
803	Rotenhorb für Lager Nr. 803	
923	Sattelteil für Nr. 570, 50 mm Naben-ø	
424	Schmierknopf Kerde — 180°, mit 6 oder 8 mm Schaft	
714	" " " " 135° " " 8 mm "	
1	" " " " 90° " " 8 mm "	
2	" " " " " " " " " "	
3	" " " " " " " " " "	
4	Fettpresse mit $\frac{1}{8}$ " Ölgeschwinde	



Anleitung zum Betriebe des
Patentstrohbinders
 nebst **Ersatzteilliste**



Modell A, B, C



Gehr. Claas-Harsewinkel i.w.
 Maschinenfabrik

Fernruf Harsewinkel 244 und 266